

Inhalt

Teil I	<i>Ethik und Sozialtheorie</i>	23
	Die Digitalisierung im Gesundheitswesen: Ethische Perspektiven <i>Arne Manzeschke und Alexander Brink</i>	25
	Die langen Schatten der Digitalisierung in der Medizin. Zur Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien aus sozialwissenschaftlicher Sicht <i>Cornelius Schubert</i>	67
Teil II	<i>Künstliche Intelligenz und medizinische Diagnostik</i>	95
	Digitale Gesichts- bzw. Schmerzerkennung und ihr Potential für die klinische Praxis <i>Elisabeth André und Miriam Kunz</i>	97
	Stimme, das neue Blut!? Künstliche Intelligenz auf dem Weg Erkrankungen zu ‚hören‘ <i>Manuel Milling, Florian B. Pokorny, Katrin D. Bartl-Pokorny und Björn W. Schuller</i>	113
	Einsatz künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen und Verbot automatisierter Entscheidungen gemäß Art. 22 DSGVO <i>Sebastian Kluckert</i>	137

Teil III Sorge und Versorgung **167**

Interaktionsarbeit in der Pflege und die Janusköpfigkeit der Digitalisierung 169

Margit Weibrich und Marc Jungtäubl

Digitalisierung und die Pflege von alten Menschen 207

Bettina-Johanna Krings und Nora Weinberger

Differences on display – Zur Digitalisierung diabetischer Sorgegeflechte 233

Magdalena Eitenberger und Lisa Wiedemann

Teil IV Stress und Sucht **263**

Digitaler Stress in Deutschland: Eine Befragung von Erwerbstätigen zu Belastung und Beanspruchung durch Arbeit mit digitalen Technologien 265

Julia Lanzl, Tobias Manner-Romberg, Niclas Nüske und Henner Gimpel

Digitale Medien, Gesundheit und Medienkompetenz im Alltag: Das Phänomen Digitaler Stress 303

Lisa Waldenburger und Jeffrey Wimmer

Psychologische und neurowissenschaftliche Aspekte der Internetnutzungsstörungen 327

Jennifer Wernicke, Cornelia Sindermann und Christian Montag

„Es hat schon so ein gewisses Suchtpotential“: Selbstvermessung als neue digitale Normalität 357

Micha Schlichting, Maike Stenger, Vera King, Benigna Gerisch, Benedikt Salfeld und Julia Schreiber

Verzeichnis der Autor*innen und Herausgeber*innen 383

Die G.IP und das ZIG 397